

Bern, 16. Dezember 2011

Medienmitteilung

E-Voting jetzt – ohne unnötige Bürokratie

FDP.Die Liberalen International freut sich über freisinnigen Aussenminister

FDP.Die Liberalen International freut sich, dass die fünfte Schweiz in 12 Kantonen bei der Volksabstimmung vom 11. März 2012 elektronisch abstimmen kann. Besonders die Ausdehnung auf den Kanton Bern ist ein wichtiger Schritt für die flächendeckende Einführung der Vote électronique in der Schweiz. Der Erfolg von E-Voting ist unbestritten: Wo sie kann, macht die fünfte Schweiz rege davon Gebrauch. Daher ist für die FDP International nun die Zeit reif, vom bürokratischen Bewilligungsverfahren abzukommen – FDP.Die Liberalen International fordert die Aufhebung der Gesuchspflicht für Vote électronique. Kantone sollen nach drei pannenfreien Versuchen mit Vote électronique automatisch von der Gesuchspflicht entbunden werden und selbstständig am Pilotversuch teilnehmen können. FDP.Die Liberalen International ist zudem erfreut in Zukunft mit Didier Burkhalter einen freisinnigen Bundesrat an der Spitze des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten zu wissen. Nun können Fehlentwicklungen im Zusammenhang mit der fünften Schweiz behoben werden – aus Liebe zur Schweiz.

Der Bundesrat hat heute beschlossen, die Gesuche von 12 Kantonen betreffend E-Voting am 11. März 2012 gutzuheissen. FDP.Die Liberalen Internationalen ist darüber erfreut. Für die Auslandsschweizer ist die elektronische Stimmabgabe der einfachste und direkteste Weg, sich am politischen Meinungsbildungsprozess in ihrer Heimat zu beteiligen: E-Voting vereinfacht die Teilnahme der fünften Schweiz an Abstimmungen, da die oft unzuverlässige Postzustellung im Ausland mindestens teilweise entfällt. Die Erfahrung zeigt: Wo Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer bereits elektronisch abstimmen können, machen sie eifrig davon Gebrauch – mit durchschlagendem Erfolg.

Die FDP kritisiert aber, dass das bürokratische Bewilligungsverfahren des Bundes nach wie vor zur Anwendung kommt. Für FDP.Die Liberalen International ist daher klar: Die unnötigen bürokratischen Hürden müssen verschwinden. Daher fordert sie,

- › Die automatische Aufhebung der Gesuchspflicht für Kantone nach drei pannenfreien Versuchen mit Vote électronique
- › Die Aufhebung der Maximalwerte von 10% der Stimmberechtigten für die Beteiligung an Vote électronique
- › Die Ausdehnung des Pilotversuches auf alle Kantone
- › Die Ausdehnung des Pilotversuches in den Kantonen auch auf Schweizerinnen und Schweizer im Inland

FDP.Die Liberalen International ist zudem erfreut über den Wechsel von Bundesrat Didier Burkhalter ins Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten. Die FDP International ist überzeugt, dass er die Probleme und Fehlentwicklungen der letzten Jahre beheben kann. Die Interessen der fünften Schweiz dürfen nicht mehr politische Nebensächlichkeiten sein – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte:

• Samuel Lanz, Präsident FDP.Die Liberalen International, 079 766 38 86